

Erledigt

"Mein erster Hackintosh" (oder: Nicht schon wieder ein Noob!)

Beitrag von „THANATOS81“ vom 31. März 2015, 14:54

HRHRHRHR ... einen Mac auf Windows Komponenten bauen ... und dann Windows mit Boot Camp Emulierten ... der ist gut 😄

Ich persönlich habe Windows über Parallels am laufen. Bei 32 GB RAM ist das kein Problem. Zudem brauche ich Windows nur für den Fall, dass irgendwas auf dem Mac nicht funktioniert (kommt bei mir selten vor).

Meinem Bruder habe ich das ganze so eingerichtet, dass er beim PC Start mit F12 die jeweilige Festplatte auswählt und dann das System bootet welches er gerade braucht. Bei knapp 30 Sekunden Startzeit (unter OSX) ist der Reboot kein Problem 😄

Gr33tz